

Stellung und Wandel in Christus 9, Werke und die Motivation

Vorweg eine Frage :

Wie kann man Gott nahen und gerecht vor ihm werden, Vergebung der Sünden bekommen und ewig mit ihm in seiner Herrlichkeit leben?

Es gibt nur einen Weg.....

Ja oder sagen wir einmal es gibt eigentlich zwei Wege...

Plan A

Erfülle immer in jeder Sekunde deines Lebens (auch im Schlaf) alle Gebote und Gesetze Gottes, sündige nie, weder in Gedanken oder Werken und....

Mat 5:48 Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

SEI VOLLKOMMEN WIE GOTT VOLLKOMMEN IST!

Abgesehen davon dass wir bereits in der Stellung von Gefallenen zur Welt kommen und eine Versöhnung mit Gott nie durch Werke sondern in erster Linie durch einen Stellungswechsel geschieht, bei dem ein Mensch NICHTS beitragen kann, wünsche ich all denen die meinen auf diese Weise (Gesetz, Bergpredigt, Opfer und ähnliches) gerettet werden zu können oder gerettet bleiben zu müssen viel Spaß.

Rom 5:19 Denn gleichwie durch des einen Menschen Ungehorsam die Vielen in die Stellung von Sündern gesetzt worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen in die Stellung von Gerechten gesetzt werden.

Ich persönlich bin sehr dankbar dass ich nicht unter der Bergpredigt und dem Gesetz abhängig bin von meiner Errettung, sondern Sola Gracia, allein unter Gnade stehe. Wie sieht es aber nun aus mit meinen Werken als Frucht der Gnade?

Plan B

Erkenne dass du Sünder bist und durch die Stellung des Sünders und deine dadurch entstehenden Tat-Sünden getrennt bist von einem heiligen und perfekten , gerechten und liebenden Gott, der nicht in Gemeinschaft mit Sünde und Sündern sein kann. Glaube an den Herrn JESUS CHRISTUS, Gottes ewigen Sohn, der vom Himmel kam als der Gott-Mensch und Jude Yeshuah der hier lebte auf der Erde, ans Kreuz ging und die Strafe für unsere Sünde und Sünden getragen hat, unschuldig und ohne Sünde, gestorben, begraben und am dritten Tage auferstanden ist, nach den Schriften.

Wenn du das tust kommst du in die Stellung eines Kindes Gottes, bist adoptiert in die Familie Gottes und hast Vergebung aller Sünden, vergangen, gegenwärtig und zukünftig, indem du aus der Stellung eines Sünders in die Stellung eines Heiligen, Gerechten und Untadeligen gewechselt bist, aus Gnade, ohne Werke damit sich niemand rühme.

Col 1:21 Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde waret nach der Gesinnung in den bösen Werken, hat er aber nun versöhnt

Col 1:22 in dem Leibe seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen,

Jetzt hast du unverlierbar ewiges Leben in Christus bei Gott und kommst in den Wandel und der hl Geist der in dir Wohnung genommen hat möchte und wird dich verändern und dem Herrn JESUS ähnlicher machen, dies nennt man Wandel oder Heiligung.

Wie also kann ich jetzt die richtigen Werke tun und erkennen ob meine Motivation richtig ist im Sinne des Herrn und auch Frucht bringen kann? Und mich damit auch unabhängig machen von den vielleicht falschen und unreifen oder sogar versklavenden Irrlehren mancher Prediger machen? Irrlehren wie der Verlierbarkeit des Heils in Christus, Lordship Salvation, Gesetzlichkeit, falscher Gnade usw..



Was sagte der Herr JESUS als die Jünger ihn fragten was sie tun sollten um Gottes Werke richtig zu tun?

Joh 6:28 Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, auf daß wir die Werke Gottes wirken?

Joh 6:29 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Dies ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubet, den er gesandt hat.

GLAUBEN! Aha-----mmh aber ist das nicht etwas langweilig und eintönig...immer nur glauben? Ich würde gerne aber doch etwas tun...wenn schon nicht um gerettet zu werden dann doch um es zu bleiben oder Gott ein wenig zu helfen dabei.... Natürlich nur in Gnade.

Hatten wir schon einmal solche Gedanken oder haben wir sie regelmäßig? Oder wird uns so von unseren Predigern, Ältesten oder Lehrern gelehrt?

DANN HABEN DIESE und wir Gnade nicht verstanden und nicht das Werk des Herrn JESUS am Kreuz.

Jas 2:1 Meine Brüder, habet den Glauben unseres Herrn Jesus Christus, des Herrn der Herrlichkeit, nicht mit Ansehen der Person.

Ist nicht Abraham schon durch Werke gerechtfertigt worden? Und dann kommen die Brüder mit Jakobus Brief und machen aus Werken des Glaubens Gesetzlichkeit und ein Kontrollinstrument –bewusst oder unbewusst—für ihre Schäfchen.

Dann sollten sie solange keine Kanzel betreten bevor sie die Gnade des Herrn nicht ansatzweise verstanden haben und noch einmal gründlich den Römer Brief studieren 😊.

Abraham tat Werke ja und diese ZEIGTEN seinen Glauben und konnten ihn deshalb rechtfertigen, aber der Glaube war zuerst da, denn der Glaube gebiert die rechten Werke die Gott gefallen können.

Jas 2:21 Ist nicht Abraham, unser Vater, aus Werken gerechtfertigt worden, da er Isaak, seinen Sohn, auf dem Altar opferte?

Jas 2:22 Du siehst, ***daß der Glaube zu seinen Werken mitwirkte***, und daß der Glaube durch die Werke vollendet wurde.

Als Christ sollst du nicht, aber wirst und kannst in deiner alten Natur noch sündigen und brauchst deswegen täglich Reinigung und neue Ausrichtung in Christus, damit du an Erkenntnis und Reife wachsen kannst.

Glaube und Wiedergeburt hat natürlich und sollte auch Werke zur Folge haben, aber nicht Werke damit du gerettet wirst oder gerettet bleibst, sondern Werke des Glaubens die –vom hl Geist gewirkt--- Zeichen und Zeugnis deines Wachsens in Christus sind und AUS LIEBE und niemals aus Angst oder STOLZ getan werden sollten, denn sonst haben sie keine Frucht und keinen Lohn bei Gott.

ANGST ist keine Frucht des hl. Geist und deswegen sollten Motive unserer Werke in Christus oder für den Herrn JESUS niemals ANGST oder STOLZ sein. Dies ist aber nicht immer leicht zu tun.

Dazu lesen wir die Ausführungen von Stellung und Wandel in Christus Teile 1 bis 8.

Wir sind –in unserer alten Natur immer noch in alten Mustern der Welt, der Anerkennung durch Belohnung und Ansehen, statt geistlich Werke als Frucht des hl Geistes und der Liebe Gottes zu sehen und anzustreben.

Aber in der Christenheit, den Gemeinden und bei den Menschen gibt es leider zu viel Heuchlerei, geistliches Getue, geistliche Selbstbefriedigung und Selbstdarstellung sowie sehr perfide Lehren die Menschen und schwache Geschwister oder Babys die noch keine gute Nahrung bekommen haben wiederum in eine falsche Motivationshaltung bringen

und dafür sind meisten Bibel Lehrer , Älteste und Prediger verantwortlich die entweder selber in solchen falschen Lehren aufgewachsen sind oder sie selber verbreiten, weil sie geistlich unreif sind und/oder meinen durch Angst und Werksgerechtigkeit, die sie selber als ehrliches Bemühen für Christus sehen, ihre Schäfchen bei der Stange halten zu können und darüber selber ihre Bestätigung holen.

All dies hat falsche Lehre und Stolz zur Basis, und wir selber sind niemals davor gefeit und sollten deswegen immer wieder uns selber prüfen wo wir hier im Glauben stehen, sagte schon Paulus zu den Korinthern.

1Co 16:13 Wachtet, stehet fest im Glauben; **seid männlich, seid stark!**

1Co 16:14 Alles bei euch geschehe in Liebe.

2Co 13:5 so prüfet euch selbst, ob ihr im Glauben seid, untersucht euch selbst; oder erkennet ihr euch selbst nicht, daß Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, daß ihr etwa unbewährt seid.

Also sollen wir **STARK sein und nicht angstvoll**, uns prüfen ob wir im (rechten) Glauben sind (nicht in Bezug auf unsere Stellung, aber unseren Wandel, denn wir können ungläubig im Wandel sein auch wenn wir in Christus wiedergeboren sind).

Paulus selber fordert uns also auf dass wir ein gesundes geistliches Selbstbewusstsein haben und nicht einen „christlichen Minderwertigkeitskomplex“ den wir oft unter Christen sehen und auch gelehrt bekommen.

Und wir sollen die Schwachen Geschwister die es unter uns gibt tragen, erbauen und trösten statt sie noch unsicherer zu machen , in Seelsorge zu drängen und/oder von uns abhängig zu machen und sie geistlich zu missbrauchen für unsere Zwecke und unseren Stolz.

Dies kann ich leider in den Jahren meiner Arbeit im Internet und auch in Gemeinden immer wieder beobachten und es macht mich traurig und wütend. Menschen werden Christen und wollen nicht lernen, aber sofort predigen und ermahnen, aber nicht erbauen.

Schauen wir einmal zu dem Propheten Micha

Mic 6:6 "Womit soll ich vor Jahwe treten, mich beugen vor dem Gott der Höhe? Soll ich vor ihn treten mit Brandopfern, mit einjährigen Kälbern?"

Mic 6:7 Wird Jahwe Wohlgefallen haben an Tausenden von Widdern, an Zehntausenden von Strömen Öls? Soll ich meinen Erstgeborenen geben für meine Übertretung, die Frucht meines Leibes für die Sünde meiner Seele?"

Was soll also ein Mensch tun um mit Gott in Gemeinschaft zu treten? Wir wissen und es ist klar dass ein Ungläubiger nichts tun kann um dem heiligen Gott zu nahen oder gerettet zu werden aus Werken. Aber was tun wir, die wir ja Kinder Gottes sind um Gott zu dienen und Werke zu tun die ihm gefallen und die einmal Lohn geben werden?

Opfer in Israel waren nicht dazu da um Gott etwas zu bringen wodurch der Mensch dann in den Himmel kommt. Opfer waren gegeben als Ausweg wenn der Mensch das Gesetz welches gegeben war um ein Zuchtmeister zu sein auf den Glauben, ja auf den Herrn JESUS (Galater 3) , gebrochen hat, die Sünden wieder zuzudecken.

Das Werk des Herrn JESUS am Kreuz ist reine Gnade und indem wir an ihn glauben werden wir versöhnt und wenn wir Werke dazu addieren wollen in der falschen Haltung, also als Rechtfertigung gerettet zu BLEIBEN in der Sohnschaft oder Lohn zu bekommen ist es eigentlich Gotteslästerung, auf jeden Fall ein Zeichen geistlicher Unreife..

Gal 2:21 Ich mache die Gnade Gottes nicht ungültig; denn wenn Gerechtigkeit durch Gesetz kommt, dann ist Christus umsonst gestorben.

Wie also ist unsere Motivation wenn wir sagen: ICH tue jetzt mal was für den Herrn oder lasst uns dies oder jenes für den Herrn tun usw....

Was sagte Gott zu den Israeliten in Micha?

Mic 6:8 Er hat dir kundgetan, o Mensch, was gut ist; und was fordert Jahwe von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben, und demütig zu wandeln mit deinem Gott?

Recht zu tun, GÜTE zu LIEBEN und DEMÜTIG zu wandeln MIT DEINEM GOTT!

Dies sind Früchte des hl. Geistes. WO finden wir dies als Gebot des Christus nun im NT?

Php 4:5 Laßt eure Gelindigkeit kundwerden allen Menschen; der Herr ist nahe.

Sind wir Gelinde (freundlich) oder was sind unsere Motivationen?

- Wie gehen wir aber damit um dass wir immer wieder fallen und sündigen, dass wir Probleme haben dem Herrn ähnlicher zu werden. Warum sind Christen so oft Heuchler mit geistlicher Maske?
- Christen sind oft Heuchler, fromme Lügner und sie haben eine Maske der Frömmigkeit. Wir gefallen uns im Ermahnen mehr als im Lieben und in der ungeheuchelten Sorge um den Bruder!
- WARUM? Gibt es so einen großen Bedarf an Seelsorge in den Gemeinden wenn wir doch eigentlich so heilig sind und unsere Gemeinde doch so gesund? Wo steht eigentlich das Amt eines Seelsorgers in der Bibel?
- Warum ist die Christenheit oft so unglaubwürdig? Warum sehen Ungläubige oft keinen Grund sich dem Herrn JESUS zuzuwenden?
- Wie schnell reden wir über Geschwister hinter der vorgehaltenen Hand schlecht? Statt mit ihnen zu reden?
- Warum gibt es unter Christen Ehebruch und Hurerei und immer mehr Scheidungen?
- Warum wissen Männer nicht wie sie ihren Frauen gegenüber und Frauen wie sie sich ihren Männern gegenüber in Christus verhalten sollen?

Was sind also die Motivationen unseres Handelns „**FÜR DEN HERRN**“

- **Weinen wir mit unserem Bruder oder Ermahnen wir lieber?**

Rom 14:1 Den Schwachen im Glauben aber nehmet auf, doch nicht zur Entscheidung zweifelhafter Fragen.

1Th 5:14 Wir ermahnen euch aber, Brüder: Weiset die Unordentlichen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, nehmet euch der Schwachen an, seid langmütig gegen alle.

1Th 5:15 Sehet zu, daß niemand Böses mit Bösem jemand vergelte, sondern strebet allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle.

- **Sind wir „Ja aber“ Christen? Bitten wir Gott um Weisheit?**

Jas 1:5 Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er von Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.

Jas 1:6 Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifelnde ist gleich einer Meereswoge, die vom Winde bewegt und hin und her getrieben wird.

Jas 1:7 Denn jener Mensch denke nicht, daß er etwas von dem Herrn empfangen werde;

- **Sind wir gerne Lehrer aber nicht gerne Schüler?**

Jas 3:1 Seid nicht viele Lehrer, meine Brüder, da ihr wisst, daß wir ein schwereres Urteil empfangen werden; denn wir alle straucheln oft.

Jas 3:2 Wenn jemand nicht im Worte strauchelt, der ist ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib zu zügeln.

- **Meinen wir, wir wissen alles und sehen wir nicht dass wir manches wissen aber deswegen noch lange nicht verstanden haben?**

1Co 8:2 Wenn jemand sich dünkt, er erkenne etwas, so hat er noch nicht erkannt, wie man erkennen soll;

1Co 8:3 wenn aber jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt) -

- ***Meinen wir bessere Werke zu haben als der Bruder neben uns? Beten wir etwa sogar dafür dass er auch so gute Werke haben möchte wie wir, natürlich nur durch die besondere Gnade die wir empfangen haben (HEUCHLER!)***

Jas 2:8 Wenn ihr wirklich das königliche Gesetz erfüllet nach der Schrift: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst", so tut ihr wohl.

Jas 2:9 Wenn ihr aber die Person ansehet, so begehet ihr Sünde, indem ihr von dem Gesetz als Übertreter überführt werdet.

Jas 2:10 Denn wer irgend das ganze Gesetz halten, aber in einem straucheln wird, ist aller Gebote schuldig geworden.

- ***Beten wir für den „armen“ Bruder der so gerne sein 200 PS Auto fährt, wir aber keines haben weil wir –natürlich--nicht so mit der Welt verhaftet sind, ihn aber jedes Mal anrufen und er gut genug ist mit seinem Auto unsere Großeinkäufe nach Hause zu fahren?!***

Jas 3:5 So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, ein kleines Feuer, welches einen großen Wald zündet es an!

Jas 3:6 Und die Zunge ist ein Feuer, die Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge ist unter unseren Gliedern gesetzt, als die den ganzen Leib befleckt und den Lauf der Natur anzündet und von der Hölle angezündet wird.

- ***Sind wir geistlich „demütig“ weil wir ja noch viel mehr beten, spenden, an Jobs in der Gemeinde teilnehmen müssen, Dinge für Gott machen müssen, weil es außer uns ja sonst nicht läuft?***

Jas 3:8 die Zunge aber kann keiner der Menschen bändigen: sie ist ein unstetes Übel, voll tödlichen Giftes.

Jas 3:9 Mit ihr preisen wir den Herrn und Vater, und mit ihr fluchen wir den Menschen, die nach dem Bilde Gottes geworden sind.

Jas 3:10 Aus demselben Munde geht Segen und Fluch hervor. Dies, meine Brüder, sollte nicht also sein.

Jas 3:11 Die Quelle sprudelt doch nicht aus derselben Öffnung das Süße und das Bittere?

EIN JEDER PRÜFE SICH EINMAL SELBER

Diese Fragen oben können als Frucht des hl. Geistes ehrlich sein und sie können aber auch (wie ich leider einmal behaupten möchte) oft eben nicht aus der Motivation des hl. Geistes entstehen.

Fangen wir an das zu sein was wir gerne möchten das andere in uns sehen?

Luk 6:32 Und wenn ihr liebet, die euch **lieben**, was für Dank ist es euch? Denn auch die Sünder **lieben**, die sie **lieben**.

Wann fangen wir endlich an das zu sein was wir denken sein zu wollen für den Herrn JESUS?

1Ko 3:3 Denn da Neid und Streit unter euch ist, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?

1Ko 3:4 Denn wenn einer sagt: Ich bin des Paulus; der andere aber: Ich des Apollos; seid ihr nicht menschlich?

1Ko 3:5 Wer ist denn Apollos, und wer Paulus? Diener, durch welche ihr geglaubt habt, und zwar wie der Herr einem jeden gegeben hat.

1Ko 3:6 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben.

1Ko 3:11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Wann fangen wir endlich an Weisheit zu zeigen statt nur über Weisheit zu reden?

Spr 10:8 Wer weisen Herzens ist, nimmt Gebote an; aber ein närrischer Schwätzer kommt zu Fall.

Spr 10:9 Wer in Vollkommenheit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege krümmt, wird bekannt werden

Wann fangen wir endlich an Gott um Weisheit zu bitten statt uns einzubilden unsere "Weisheit" sei Gottes Weisheit?

Kol 3:1 Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

Kol 3:2 Sinnet auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist;

Jas 1:5 Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er von Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.

Wann fangen wir endlich an weise zu handeln statt weise zu reden?

Eph 5:6 Niemand verführe euch mit eitlen Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Eph 5:7 Seid nun nicht ihre Mitgenossen.

Eph 5:8 Denn einst waret ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn; wandelt als Kinder des Lichts,

Eph 5:9 (denn die Frucht des Lichts besteht in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit),

Eph 5:10 indem ihr prüfet, was dem Herrn wohlgefällig ist.

Wann fangen wir endlich an Sprüche zu LESEN statt SPRÜCHE ZU MACHEN?

Spr 17:27 Wer seine Worte zurückhält, besitzt Erkenntnis; und wer kühlen Geistes ist, ist ein verständiger Mann.

Spr 17:28 Auch ein Narr, der schweigt, wird für weise gehalten, für verständig, wer seine Lippen verschließt.

Wann fangen wir endlich an die Weisheit des Herrn zu suchen statt unsan unserer Weisheit zu gefallen?

Kol 1:9 Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tage an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, auf daß ihr erfüllt sein möget mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis,

Kol 1:10 um würdig des Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem guten Werke fruchtbringend, und wachsend durch die Erkenntnis Gottes,

Kol 1:11 gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und aller Langmut mit Freuden;

Wann fangen wir endlich an uns verändern zu lassen?

LASSEN!LASSEN!LASSEN!

Eph 2:10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christo Jesu zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, auf daß wir in ihnen wandeln sollen.

2Ko 5:17 Daher, wenn jemand in Christo ist, da ist eine **neue Schöpfung**; das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden.

Statt andere verändern zu wollen?

Wann fangen wir endlich an uns vor dem Herrn und unserem Bruder zu demütigen statt ihn zu demütigen?

Eph 4:1 Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn, daß ihr würdig wandelt der Berufung, mit welcher ihr berufen worden seid,

Eph 4:2 mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe,

Eph 4:3 euch befließigend, die Einheit des Geistes zu bewahren in dem Bande des Friedens.

Wann fangen wir endlich an uns die Füße zu waschen statt die Köpfe?

Joh 13:34 Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

Joh 13:35 Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Joh 13:14 Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

Joh 13:15 Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, auf daß, gleichwie ich euch getan habe, auch ihr tuet.

Die Frage die man stellen muss ist doch folgende:

Warum sagte der Herr JESUS in Johannes 13 folgendes

Joh 13:34 Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

Weil Gott Liebe ist und der Herr uns so sehr liebt! Dass er für unsere Sünden aus der Herrlichkeit getreten ist und am Kreuz für uns starb.

Indem wir ihm nachfolgen sollen wir auch diese AGAPE Liebe an uns zeigen damit die WELT SIEHT DASS WIR SEINE JÜNGER SIND

Es ist unsere Visitenkarte

Joh 13:35 Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr

Liebe untereinander habt.

Das heißt nicht dass wir niemals Probleme miteinander haben, die werden wir leider immer haben solange wir unseren neuen Leib noch nicht haben, aber eben die AGAPE befähigt uns, uns gegenseitig zu ERTRAGEN hier das Wort.....

Eph 4:2 mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe,
 ἀνέχομαι (anechomai)= ertragen oder sich etwas gefallen lassen!!! In Liebe
 (AGAPE= Liebe die von oben kommt, von GOTT).

Und einander in

Rom 12:10 In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend;

Herzlichkeit und Ehrerbietung dem anderen vorangehen.

Heißt hier τιμή (time) Wertschätzung, also Respekt und Achtung

Und zwar

Rom 12:9 Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheuet das Böse, haltet fest am Guten.

UNGEHEUCHELT= ἀνυπόκριτος (anypokritos) aufrichtig und unverfälscht

Also wem wollen wir was vormachen? wenn wir heiliger als andere sein wollen oder Bibel Stellen benutzen um heilig daherzukommen? GOTT

Eigentlich Lachhaft oder

Welches Zeugnis gibt es bei Ungläubigen?

Die Frage sollte sein

Wie sieht uns unser Nachbar der Ungläubig ist?

Wie fühlen sich Sünder in unserer Nähe?

In der Nähe des Herrn fühlten sie sich angenommen und geliebt

Wie viel mehr sollten sich Geschwister angenommen und geliebt fühlen.

Die „Heiliger als du Haltung“



Benutzen wir nicht allzu oft das Wort Gottes um Geschwister zu „ermahnen“ aber eigentlich wollen wir ihnen nur zeigen dass wir „HEILIGER“ als sie sind?

PRÜFEN WIR UNS! Kommen wir uns vielleicht wichtig vor wenn wir ermahnen?

Sollte nicht jeder Ermahnung gleich auch eine Erbauung folgen?
Was können wir besser, ERMAHNEN oder ERBAUEN?

Versuchst du zu zeigen wie "geistlich" du bist indem du aber das Wort Gottes eigentlich missbrauchst um einem etwas zu sagen?! Warum sagst du es denn nicht dem Betreffenden direkt?

Um Heilig auszusehen? Wir müssen uns immer selber prüfen wenn wir Bibel Stellen benutzen, denn GOTT LÄSST SICH NICHT TÄUSCHEN. Aber wir sind Menschen so handeln wir leider auch als Christen oft.

Das ist es auch was Gott meint wenn er sagt

Exo 20:7 Du sollst den Namen Jahwes, deines Gottes, nicht zu Eitlem aussprechen; denn Jahwe wird den nicht für schuldlos halten, der seinen Namen zu Eitlem ausspricht. -

Hier geht es nicht primär um FLUCHEN sondern DEN NAMEN (im Weiteren also auch sein Wort) Gottes nicht zu EITLEM aussprechen.

Wir (ich) tun es leider allzu oft

Stattdessen sollten wir sein Wort in Ehren halten

Psa_119:162 Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet.

und wenn wir ein Problem mit einem Bruder (Schwester) haben erst zu ihm (ihr) gehen

Mat 5:23 Wenn du nun deine Gabe darbringst zu dem Altar und dich daselbst erinnerst, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Mat 5:24 so laß daselbst deine Gabe vor dem Altar und geh zuvor hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bringe deine Gabe dar.

Ermahnen wir um den Bruder zu fördern oder uns geistlich selber zu beweihräuchern und gut vorzukommen vor Gott?

Ein jeder prüfe sich selber

2Ti 3:16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,

2Ti 3:17 auf daß der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke völlig geschickt.

Die Kette ist klar: LEHRE → Überführung → Zurechtweisung → DAMIT der Mensch VOLLKOMMEN! Sei (Oje) ZU JEDEM GUTEN WERK (OjeOje)

Ohne gesunde Lehre kein gesundes Werk! Ohne gesundes Werk, keine Frucht! Schauen wir auf Personen oder Prediger, Älteste und Lehrer ohne fähig zu sein selber zu prüfen?

1Co 3:3 Denn da Neid und Streit unter euch ist, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?

1Co 3:4 Denn wenn einer sagt: Ich bin des Paulus; der andere aber: Ich des Apollos; seid ihr nicht menschlich?

Ohne gesundes BIBLISCHES (und nicht Fundament komischer und falscher Lehren) wird es keine Frucht geben vor dem Richterstuhl Christi. Nein keine Angst haben bitte, hier geht es nicht um Himmel oder Hölle, aber um das was wir hier auf Erden damit tun was wir vom Herrn bekommen.

1Co 3:11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Wenn ich daran denke wie oberflächlich und ungesund die Lehren heutzutage in den Gemeinden sind ist mir klar warum wir so viel Seelsorge benötigen. Davon redet eigentlich das Wort Gottes nicht. Denn wenn wir in der Lehre gesund wären dann wären wir auch ohne PEIN in der Liebe und Freimütig im Herrn.

1Jn 4:17 Hierin ist die Liebe mit uns vollendet worden, damit wir Freimütigkeit haben an dem Tage des Gerichts, daß, gleichwie er ist, auch wir sind in dieser Welt.

1Jn 4:18 Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

1Jn 4:19 **Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.**

**Zum Schluss möchte ich zum Äußersten schreiten und auf den Herrn
JESUS selber schauen 😊**

Abseits von Lehren, Lehrern und Gesetz und Gesetzlichkeit und was es noch alles gibt. Totschlagargument ist oft, halt die Klappe (natürlich in geistlichem Codex gesagt wie, wir wollen nicht streiten oder das ist ha nicht „heilsnotwendig usw.)

Schauen wir also auf den Herrn JESUS.

Was sagt er über sich

Mat 11:28 Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde **euch Ruhe geben**.

Mat 11:29 Nehmet auf euch mein Joch und **lernet von mir**, denn ich bin **sanftmütig und von Herzen demütig**, und ihr werdet **Ruhe finden** für eure Seelen;

Mat 11:30 denn mein Joch **ist sanft, und meine Last ist leicht**.

Fragen wir uns also

HABEN WIR RUHE?

Lernen wir von ihm (oder eher von Predigern und Ältesten oder Lehrern die uns aus der Ruhe treiben mit Angst)

Sehen wir als unseren sanftmütigen Herrn und demütig? Liebend und seinen Kindern in Verständnis wohlwollen gesinnten Herrn (ja Gott kann auch züchtigen aber selbst dies tut er bei seinen Kindern aus Liebe um sie zurecht zu bringen)

Was heißt es im Geiste des Herrn zu handeln und zu sein?

Die Frucht des hl. Geistes ist

Gal 5:22 Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede Langmut, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit;

Die Liebe ist

1Co 13:4 Die Liebe ist langmütig, ist gütig; die Liebe neidet nicht; die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf,

1Co 13:5 sie gebärdet sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihrige, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,

1Co 13:6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich mit der Wahrheit, sie erträgt alles,

1Co 13:7 sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.

Ich mache mal folgendes Experiment

1Co 13:4 **Der Herr JESUS** ist langmütig, **Der Herr JESUS** ist gütig; **Der Herr JESUS** neidet nicht; **Der Herr JESUS** neidet nicht; **Der Herr JESUS** tut nicht groß, **Der Herr JESUS** bläht sich nicht auf,

1Co 13:5 **Der Herr JESUS** gebärdet sich nicht unanständig, **Der Herr JESUS** sucht nicht das seinige, **Der Herr JESUS** läßt sich nicht erbittern, **Der Herr JESUS** rechnet Böses nicht zu,

1Co 13:6 **Der Herr JESUS** freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern **Der Herr JESUS** freut sich mit der Wahrheit, **Der Herr JESUS** erträgt alles,

Nun setzt einmal euren eigenen Namen statt dem des Herrn JESUS ein.....Ohne Worte, da sollte ein Schmunzeln kommen.



Alles ist Gnade

Der größte Gottesdienst ist was?

Gott zurückzulieben!

Dem ist nichts hinzuzufügen ☺

In dem Sinne Gottes Frieden und Maranatha

